Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.03.2020
	Drucks.-Nr.:	**VO/0245/20** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
05.05.2020	**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW**	**Entgegennahme o. B.**

Monitoring Wuppertal Marketing GmbH (WMG) 02/2020

Grund der Vorlage

Auftrag aus der Drucksache VO/0108/19 zur Entwicklung monatlicher Monitoringberichte

Beschlussvorschlag

Der Monitoringbericht zum 29.02.2020 wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 25.02.2019 zu VO/0108/19 im Zusammenhang mit dem Sanierungszuschuss für die Wuppertal Marketing GmbH wurde die Verwaltung beauftragt, ein monatliches Monitoring zu entwickeln und die Monitoringberichte dem Finanzausschuss vorzulegen.

Monitoring zum 29.02.2020

Aus dem vorgelegten Monitoringbericht zum 29.02.2020 geht hervor, dass sich die beiden wichtigsten Ertragspositionen im Februar 2020 überplanmäßig entwickelt haben. Die Umsatzerlöse Souvenirs lagen um rd. 1.800€ über dem Planwert von 7.000 €. Auch im Bereich der Umsatzerlöse Touristik ist im Februar 2020 eine Planüberschreitung zu verzeichnen (+ rd. 2,2 T€). Die neuen Angebote für das Jahr 2020 werden sehr gut nachgefragt.

Das Jahresergebnis 2019 wird zum Stand 31.12.2019 mit rd. 214 T€ deutlich überplanmäßig erwartet.

Die Eigenkapitalquote steigt damit im vierten Quartal 2019 auf rd. 71 % und liegt damit über dem Wert aus dem Jahresabschluss 2018. Die ausgewiesene Liquidität auf Basis der Kontostände ist zum 29.02.2020 gut.

Insgesamt ergibt sich somit ein positives Bild des Geschäftsverlaufes des Jahres 2019 sowie der ersten beiden Monate 2020.

Eine Prognose zum Jahresergebnis 2020 wird mit dem Quartalsbericht für das erste Quartal 2020 vorgelegt. Bereits jetzt ist allerdings darauf hinzuweisen, dass das Ergebnis durch die erneute Verzögerung bei der Wiederinbetriebnahme des Kaiserwagens sowie durch die aktuellen und zeitlich noch nicht abzuschätzenden Einschränkungen durch die Coronakrise belastet werden wird.

Mit der Vorlage VO/0027/20 – NÖ wird die Anlage vorgelegt, die die detaillierte Darstellung enthält.